

Pressemitteilung

Deutscher bAV-Preis 2020: Bewerbungsfrist verlängert

Auszeichnung für innovative bAV-Lösungen in Großunternehmen und im Mittelstand / Bewerbung noch bis 16. Januar 2020 unter www.deutscher-bav-preis.de.

Frankfurt am Main, 5. Dezember 2019 – Der Deutsche bAV-Preis geht in die siebente Runde. Da gerade die Zeit vor dem Jahreswechsel für viele Unternehmen eng getaktet ist, wird die Bewerbungsfrist nun bis 16. Januar 2020 verlängert. So erhalten noch mehr Unternehmen mit zukunftsweisenden Modellen der betrieblichen Altersversorgung (bAV) in den Bereichen Plangestaltung, Finanz- und Risikomanagement, Administration und Kommunikation die Möglichkeit, sich um die begehrte Auszeichnung bewerben.

„Der bAV-Preis zeichnet Unternehmen aus, die verstanden haben, dass die bAV nicht mehr nur das ‚Sahnehäubchen auf der Torte‘ ist, sondern zur Sicherung des Lebensstandards für breite Teile der Bevölkerung dient. Dieses Thema kann man nicht allein dem Staat, aber auch nicht alleine dem Individuum überlassen – hier braucht es auch die Arbeitgeber“, erklärt Jury-Mitglied Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen vom Institut für Finanzwissenschaft der Universität Freiburg.

„Dieses Engagement lohnt sich auch, und zwar sowohl für die Mitarbeiter als auch für die Unternehmen“, betont Dr. Thomas Jasper, Westeuropa-Chef der bAV-Beratung bei Willis Towers Watson. „Bieten Unternehmen nicht nur irgendeine Lösung, sondern ein intelligent gestaltetes bAV-Modell an, dann haben die Mitarbeiter eine gute Absicherung für ihr Alter – und sind im Gegenzug viel eher dazu bereit, bis zum Ruhestand in ihrem Unternehmen zu bleiben und es als guten Arbeitgeber weiterzuempfehlen. Dies wird durch Studien eindrucksvoll belegt“, berichtet Jasper.

Preis in zwei Kategorien: Großunternehmen und Mittelstand

Für den Preis werden innovative und kreative bAV-Modelle von Unternehmen aller Branchen gesucht. Der Preis wird in zwei Kategorien verliehen: Großunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen.

Für den Deutschen bAV-Preis 2020 können sich Unternehmen und Organisationen jeder Größe durch eine verlängerte Bewerbungsfrist nun bis zum 16. Januar 2020 unter www.deutscher-bav-preis.de bewerben. Eine Jury, bestehend aus Vertretern des Deutschen Instituts für Altersvorsorge, der Universität Freiburg sowie von u. a. Airbus, SICK, Volkswagen, MetallRente und der Deutschen Lufthansa, sichtet alle Bewerbungen und wählt die Preisträger aus. Dabei werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- Hauptmotiv für die Einführung/Umsetzung
- Innovationsgrad
- Einklang mit der Unternehmens- beziehungsweise HR-/Personalstrategie
- Verbesserungsgrad
- Überwindung von Widerständen

Die Preisverleihung findet am 10. März 2020 anlässlich des Kongresses „Zukunftsmarkt Altersvorsorge“ in Berlin statt.

Preis mit zahlreichen Unterstützern

Initiiert wurde der Deutsche bAV-Preis 2013 von MCC und Willis Towers Watson. Unterstützung erhält dieser Vorstoß von zahlreichen Organisationen, darunter die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), das Deutsche Institut für Altersvorsorge (DIA) sowie das ddn – Das Demographie Netzwerk e. V. Ebenso zählen namhafte Unternehmen, wie adesso insurance solutions, Allianz, Caceis, DWS Group, Fidelity International, Metzler Pension Management, R+V sowie Swiss Life Asset Managers, zu den Partnern des Deutschen bAV-Preises. Medienpartner sind Absolut Research, COMP&BEN, dpn, Finanzwelt, Leiter bAV, Personalmagazin und Personalwirtschaft.

Weitere Informationen sowie Bildmaterial unter www.deutscher-bav-preis.de

Kontakt:

Ulrike Lerchner-Arnold

Telefon: 0611/794-218

E-Mail: medien@deutscher-bav-preis.de